

## Keller, Gottfried: Stadt der Freude, Stadt der Töne (1845)

1 Stadt der Freude, Stadt der Töne,  
2 Morgenfrohes, stolzes Wien!  
3 Dessen frühlingsheitre Söhne  
4 Nun der Freiheit Rosen ziehn:  
5 Ja, wir haben uns versündigt,  
6 Als wir grollten deiner Lust,  
7 Deinem Jauchzen, das verkündigt  
8 Eine starke, tiefe Brust!

9 Auf den zauberischen Wogen  
10 Deutscher Tänze schwebtest du,  
11 Wetter kamen schwül gezogen,  
12 Schelmisch logst du üppige Ruh;  
13 Eisgrau saßen tote Wächter  
14 Vor dem klangerfüllten Haus:  
15 Sieh, da warfst du edle Fechter  
16 Singend in das Frührot aus!

17 Mit den Flöten, mit den Geigen,  
18 Mit den Zimbeln hell voran  
19 Führe vorwärts deinen Reigen  
20 Auf der morgenroten Bahn!  
21 Führe ein deutsches Kaiserbild,  
22 Reich zu schaun im Goldgewande,  
23 Und wir grüßen fromm und mild!

24 Dieser Traum wird auch verwehen  
25 Und am alten Sternenzelt  
26 Endlich unter die Sterne gehen  
27 Zu der toten Götterwelt;  
28 Und wo flimmernd Schwan und Leier  
29 Und das Bild des Kreuzes sprühn,  
30 Wird dereinst in schönem Feuer

- 31 Caroli Magni Krone glühn!
- 32 Aber dann in tausend Wiegen,  
33 Hier in Gold und dort in Holz,  
34 Wird der junge Kaiser liegen,  
35 Freier Mütter Ruhm und Stolz,  
36 Wird als Hirt in Blumen weilen,  
37 Im Gebirg als Jäger gehn,  
38 Auf des Meerschiffs schwanken Seilen  
39 Als ein braver Seemann stehn!

(Textopus: Stadt der Freude, Stadt der Töne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50921>)